

Fassadenplanung für das neue Schulhaus auf dem Zirkusplatz in Sursee



Die Stadt Sursee benötigt neue Schulräume für die Sekundarschulstufe. Im Jahr 2019 wurde daher ein Architekturwettbewerb für einen Neubau durchgeführt, bei dem der Beitrag «Manege Frei» von BUR Architekten siegte. EBP erhielt danach den Zuschlag, zusammen mit den Architekten die Fassade zu planen.

EBP plant zusammen mit den Architekten die Verglasungen in Metall und berät die Bauingenieure bei der Konstruktion der Betonelemente. Die Architekten gestalteten die Fassade so, dass die räumliche Organisation der beiden Gebäudeteile «Lehrtrakt» und «Sporthalle», die erst im 2. Obergeschoss miteinander verbunden sind, sichtbar wird. Im Lehrtrakt sind das Erdgeschoss und das 1. Obergeschoss durch eine äussere, selbsttragende Betonfassade mit breiten Stützen gegliedert. Die Sporthalle zeichnet sich durch schmale, doppelgeschossige Leichtmetallfenster aus, welche unterteilt sind in eine absturzsichere Festverglasung sowie ein automatisiertes Oberlicht, das in der Sporthalle für den Luftaustausch sorgt. Ein engerer Rhythmus der Betonstützen definiert die Sporthalle, ein offeneres Raster im Lehrtrakt verdeutlicht den Bezug der Schulnutzung zum Aussenraum.

Beim Lehrtrakt wird die grosszügig verglaste Eingangsfront mit einer gebogenen Halbrundfassade aufgewertet, welche an die innere Wendeltreppe angepasst ist.

Darüber befindet sich das durchgehende Klassenzimmergeschoss, eine Art leichte Krone mit hohen Fenstern aus vollisolierten Leichtmetallprofilen, die zusammen mit den Oberlichtern das Lernatelier definieren. Das Dach wird als Sheddach ausgeführt und im transparenten Bereich mit

Auftraggeber

Stadt Sursee

Fakten

Zeitraum	2019 - 2023
Projektland	Schweiz
Fenster	Metall
Fassade	gerundet
Weitere Materialien	profilierte Betonelemente

Ansprechpersonen

Sven Koch
sven.koch@ebp.ch

Marco Bachmann
marco.bachmann@ebp.ch

Metallfenstern ergänzt.

Bildquelle: © Filippo Bolognese Images